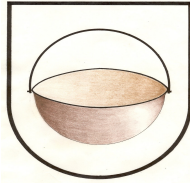


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2007



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 17.12.2007

Im Jahre 2007, am 17. Dezember, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2007, il 17 dicembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### **Anwesend sind:**

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arthur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Seppi Lino
18. Sinn Robert
19. von Stefenelli DDr. Arnold

### **Presenti sono:**

bei Pkt./da p.to 2  
bis Pkt./fino al p.to 2

ab Pkt./dal p.to 2

bei Pkt. 2/bis Pkt. 8 - da p.to 2/fino p.to 8

ab Pkt./dal p.to 2

ab Pkt. 2/bis Pkt. 9 - dal p.to 2/fino p.to 9

### **Gerechtfertigt abwesend ist:**

Weis Harald.

### **È assente giustificato:**

Weis Harald.

An der Sitzung nimmt der Gemeindesekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Seppi Lino ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Seppi Lino.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 19.11.2007:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2007 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 78)

Der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli tritt aus. Gleichzeitig begeben sich in die Sitzung: Günther Heidegger, Dieter Sandrini und der Referent RA Dr. Manfred Schullian: 16 Anwesende.

**2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Auswirkungen des Bauvorhabens Gasthof Goldener Stern“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- das Bauvorhaben zum Umbau des Gasthofes Goldener Stern mit Errichtung einer Tiefgarage und eines Schwimmbades von der Baubehörde und anderen Prüfstellen gutgeheißen worden ist,

- dieses Bauvorhaben öffentliche Rechte zeitweilig einschränkt und deshalb sich einige Fragen ergeben,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 19/11/2007:**

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 19/11/2007.

Così il Consiglio comunale decide ad unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 78)

Il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli esce. Nel contempo entrano nella seduta: Günther Heidegger, Dieter Sandrini e l'assessore avv. dott. Manfred Schullian: 16 presenti.

**2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Ripercussioni del progetto di costruzione albergo Stella d'Oro”:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. Welche Kautions- bzw. Gebühr ist für die Besetzung der öffentlichen Straße bezahlt worden und für welchen Zeitraum?
2. Wurde die Geländeänderung der Freifläche westlich des Gasthofes mit irgendwelchen Auflagen genehmigt, wenn ja mit welchen?
3. Für welche Höhe ist die Errichtung der hohen Mauern in der Freifläche genehmigt worden und aufgrund welcher Bestimmungen?
4. Verändert sich das Erscheinungsbild des historischen Dorfkerns und der Dachlandschaft vom südlichen Pflieger aus?
5. Wie viel betrug die ursprüngliche und die neu zu errichtende Breite dieses viel genutzten Fußgängerdurchgangs?
6. Wann ist der Pflieger wieder öffentlich benutzbar?
7. Wie steht es um die Qualität des Wassers der öffentlichen Brunnen im Dorf, die vom „Urschkammerlewasser“ gespeist werden?
8. Ist die Qualität der Quelle „Urschkammerle“ auch unter Berücksichtigung des Ausbaus des Feuerwehr- und Bergrettungshauses unverändert geblieben?

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zur 1. Frage: Für die Besetzung öffentlichen Grundes und zwar für das Aufstellen eines Kranes mit zwei Containern, als Auf- und Abladezone sowie für das Aufstellen eines Fassadengerüsts im Zeitraum 05.11.2007 bis 14.03.2008 wurde von der Baufirma Datz GmbH, Mendelstraße 6, Kaltern eine Kautions- von Euro 4.000,00 hinterlegt. Die geschuldete Gebühr wird laut geltender Verordnung über die Regelung der Besetzung von öffentlichem Grund und Raum und über die Anwendung der entsprechenden Gebühr nach Beendigung der Besetzung berechnet und eingefordert.“

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Zur 2. Frage:

Die Geländeänderung der Freifläche, betreffend den Bau einer Tiefgarage sowie eines Freischwimmbeckens und einer Kurabteilung wurde generell mit der Auflage genehmigt, dass die Ausführung der sichtbaren Außenmauern und der Grünanlagen im Detail mit dem Landesfachverständigen in der Gemeindebaukommission und mit dem Bauamtsleiter abzuklären sind. Gedacht ist die sichtbaren Außenmauern mit verschiedenartigen Kletter- und Grünpflanzen wirksam zu begrünen. Was die Außengestaltung anbelangt wurde vorgeschrieben, dass diese im Detail aufgezeigt und vor Ausführung von der Gemeindebaukommission begutachtet werden muss.

Zur 3. Frage: Die hohen Mauern beziehen sich in erster Linie auf die Ostfassade der Tiefgarage, welche eine Höhe von 4,50 m bis 6,50 m (im Bereich der Einfahrt im 2. Untergeschoss) einnimmt. Der restliche Teil der Tiefgarage befindet sich unter der Erde. Das Bauvorhaben wurde in Anlehnung an den Art. 29, Absatz 3 und Art. 124 des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13 und der entsprechenden Durchführungsverordnung genehmigt.

Zur 4. Frage: Jedes Bauvorhaben bewirkt selbstverständlich eine Veränderung. Es geht letztendlich um die Frage, ob die durch ein Bauvorhaben hervorgerufene Veränderung vertretbar ist. Diese Frage wurde seitens der Baukommission im Zuge der Projektbehandlung bejaht, wobei vom Pflegangerweg aus die Veränderungen kaum wahrnehmbar sein dürften; entlang dem Pflegangerweg wurde eine Mauer errichtet, welche eine Höhe von maximal 0,75 Meter erreicht und die vor allem für die Verwirklichung des Zivilschutzlagers und des Raumes für den Bergrettungsdienst notwendig wurde. Die nördlich anschließende Privatgarage wurde ohnehin auf einer tieferen Nullkote verwirklicht, sodass sie auch zum Pfleganger dessen natürlichen Geländeverlauf respektiert. Sichtbar bleiben werden natürlich die Autos auf dem oberirdisch verwirklichten Parkplatz. Eine Begrünung der Abzäunung zum Pfleganger mit Kletterpflanzen ist denkbar, derzeit jedoch noch nicht abgeklärt, zumal die Außengestaltung laut Vorgabe der Ge-

meindebaukommission vor Ausführung mit dem Landessachverständigen in der Baukommission noch abzusprechen ist.

Zur 5. Frage: Die Breite des Fußgängerdurchganges ist im Zuge der Bauarbeiten unverändert geblieben, wie uns auch der Bauleiter Dr. Ing. Ernfried schriftlich bestätigt hat. Der Fußgängerweg weist in diesem Bereich eine Breite von 1,60 m bis 1,68 m auf.

Zur 6. Frage: Seit 6. Dezember ds.J. ist der Fußgängerweg (Pfleganger) wieder öffentlich benutzbar.

Zur 7. und 8. Frage: Der Geologe Dr. Hermann Nicolussi wurde beauftragt, im Zuge des Baues des Zivilschutzlagers darauf zu achten, dass die darunter verlaufenden Stollen „Unteres und Oberes Urschkammerle“ keinen Schaden erleiden und der Grundwasserstrom nicht beeinflusst wird. In der Anlage finden Sie den Endbericht des Geologen, erstellt am 13.11.2007, woraus hervorgeht, dass die Schüttung der Quellen nicht beeinflusst wurden.“

Bei der Behandlung obigen Tagesordnungspunktes verließ die Referentin Gertrud Benin Bernard die Sitzung, während die Ratsmitglieder Dr. Werner Atz und Arthur Rainer dazu kamen: 17 Anwesende.

Am Tag nach der Sitzung ließ die Gemeinderreferentin, Frau Gertrud Benin Bernard, dem Bürgermeister ein Schreiben mit folgender Aussage zukommen:

„ ... die Gemeinderatssitzung am Montag, 17. Dezember 2007 verließ ich wegen der Verräucherung des Sitzungssaales. Der Rauch kam von der Zuhörertribüne.

Die Zurufe aus der Zuschauertribüne machten für mich den ordnungsgemäßen Ablauf dieser Gemeinderatssitzung unzumutbar....“

Nach Abschluss der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begibt sich dann auch DDr. Arnold von Stefenelli wieder in die Sitzung: 18 Anwesende.

Durante il trattamento del suddetto punto del ordine del giorno l'Assessoressa Gertrud Benin Bernard abbandona, mentre i membri del consiglio dott. Werner Atz e Arthur Rainer, entrano nella seduta: 17 presenti.

Il giorno dopo della seduta l'Assessoressa, signora Gertrud Benin Bernard, ha trasmesso al Sindaco una lettera con la seguente dichiarazione:

„vedasi testo“

Dopo la conclusione di questo punto del ordine del giorno anche il DDr. Arnold von Stefenelli rientra nella seduta: 18 presenti.

**3. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Beibehaltung der ICI-Sätze für das Jahr 2008:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

- „Vorausgeschickt, dass
- gemäß einem rechtskräftigen Urteil die Genossenschaften von der Gemeindeimmobiliensteuer ICI befreit worden sind,
  - dadurch der Kalterer Verwaltung, laut Zeitungsberichten 147.000 Euro in den zukünftigen Haushalten verloren gehen,
  - dafür nicht die anderen Berufsgruppen und Wohnungseigentümer zur Kasse gebeten werden sollen,

beschließt der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja - Stimmen, ... Nein - Stimmen und ... Enthaltungen

1. die ICI – Sätze mit den bisherigen Freibeträgen und der ICI-Befreiung der meisten Erstwohnungen auch für das Jahr 2008 zu bestätigen.“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses, welche folgende ist:

„Bei der grundsätzlichen Besprechung zur Tarifgestaltung wurde unter anderem auch die Gemeindeimmobiliensteuer behandelt. Dabei wurden keine Änderungen vereinbart, weshalb der bestehende Hebesatz, sowie Freibetrag für die Erstwohnungen aufrecht bleibt.

Gemäß Gesetz Nr. 296 vom 27. Dezember 2006 (staatliches Finanzgesetz 2007), Art. 1, Absatz 169, sind die Hebesätze und Tarife innerhalb des Termins für die Genehmigung des Haushaltsplanes, welcher mit nationaler Bestimmung festgelegt wird, zu beschließen. In Ermangelung eines Beschlusses verstehen sich die bestehenden Tarife und Hebesätze als verlängert (es ist daher nicht mehr notwendig, die ICI jedes Jahr zu genehmigen). Somit hat der mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 103 vom 18.12.2006 festgelegte Hebesatz, sowie Freibetrag für die Erstwohnung weiterhin Gültigkeit.

**3. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Mantenimento delle aliquote dell'ICI per l'anno 2008":**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione di deliberazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Aus obigen Gründen schlägt der Gemeindevorstand vor, gegenständlichen Beschlussantrag nicht anzunehmen.“

So wird nun derselbe zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt folgendes Ergebnis: 3 Fürstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Sandrini), 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Heidegger und Seppi).

**4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2008 für jede, in dieser Gemeinde eingerichtete Feuerwehr:**

Der Bürgermeister unterbreitet die einzelnen Haushaltsvoranschläge und vermittelt die Endergebnisse derselben.

Da zu den Haushaltsvoranschlägen keine Einwendungen gemacht werden wird vorgeschlagen den Beschlussentwurf zur Abstimmung zu bringen. So genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2008 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Così questa mozione viene portata alla votazione tramite alzata della mano che porta il seguente risultato: 3 voti favorevoli (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Sandrini), 13 voti contrari e 2 astensioni (Heidegger e Seppi).

**4. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2008 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune:**

Il Sindaco sottopone i diversi bilanci di previsione e comunica i risultati finali degli stessi.

Viene constatato che sui bilanci di previsione non ci sono degli obiezioni. Così la proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di approvare il bilancio di previsione 2008 di ciascuno dei Corpi Vigili del Fuoco Volontari istituiti in questo Comune con i seguenti risultati finali:

**Freiwillige Feuerwehr Altenburg/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Castelvecchio**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 17.865,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 16.125,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 1.740,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 17.865,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 17.865,00

• **Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Villa di Mezzo**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 61.000,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 61.000,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 39.800,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 56.800,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 2.500,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 2.500,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 17.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 120.300,00</b>	<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 120.300,00</b>

• **Freiwillige Feuerwehr Kaltern/Markt/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro/Paese**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 24.900,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 18.900,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 5.871,10	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 11.871,10
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag/ Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 30.771,10</b>	<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 30.771,10</b>



• **Freiwillige Feuerwehr Oberplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sopra**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 8.100,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 6.200,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 6.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 7.900,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	/	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	/
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	/	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	/
<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 14.100,00</b>	<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 14.100,00</b>

• **Freiwillige Feuerwehr St.Anton/Pfuss/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Antonio/Pozzo**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 25.800,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 23.350,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 39.850,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 42.300,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 65.650,00</b>	<b>Gesamtbetrag/Totale</b>	<b>€ 65.650,00</b>

• **Freiwillige Feuerwehr St.Josef am See/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Giuseppe al Lago**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 29.700,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 17.950,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 18.650,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 30.400,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 400,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 400,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 48.750,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 48.750,00

• **Freiwillige Feuerwehr St.Nikolaus/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Nicolò**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 8.800,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 8.800,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 8.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 8.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 16.800,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 16.800,00

• **Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sotto**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 29.750,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 28.250,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 135.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 173.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 2.500,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 2.500,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 36.500,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 203.750,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 203.750,00

- omissis -“

(Beschluss Nr. 79)

**5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde Kaltern für das Finanzjahr 2008, sowie des demselben beigeschlossenen programmatischen Begleitberichts:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister zunächst den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, und heißt ihn in der Runde der Gemeinderäte willkommen. Alsdann erteilt der Bürgermeister dem für Finanzen zuständigen Referenten, Herrn DDr. Arnold von Stefenelli, das Wort und ersucht ihn um Vorstellung des vom Gemeindeausschuss vorgelegten Entwurfes des Haushaltsvoranschlags.

Der Finanzreferent unterbreitet nun den vom Gemeindeausschuss vorgeschlagenen Entwurf für den Haushaltsvoranschlag des nächsten Jahres und verliest den von ihm verfassten Begleitbericht zu diesem Planungsdokument.

- omissis -“

(deliberazione n. 79)

**5. Approvazione del bilancio di previsione del Comune di Caldaro per l'anno finanziario 2008, nonché dell'allegata relazione revisionale programmatica:**

Sotto questo punto del ordine del giorno il Sindaco saluta innanzi tutto il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, e gli da il benvenuto nella riunione del Consiglio comunali. Poi il Sindaco passa la parola all'assessore competente per le finanze, signor DDr. Arnold von Stefenelli, e lo invita, di presentare la preparata bozza del bilancio di previsione della Giunta comunale.

L'Assessore per le finanze sottopone ora la preparata documentazione da parte della Giunta comunale per il bilancio di previsione per l'anno prossimo e legge poi anche la sua preparata relazione revisionale per questo documento di progettazione.

Inzwischen hat sich der Rechnungsrevisor, Herr Dr. Florian, in die Runde des Gemeinderates begeben.

Nach den Ausführungen des Referenten für Finanzen geht das Wort an den Rechnungsrevisor, der seinen Bericht und das entsprechende Gutachten vorträgt bzw. durch Projektion der verschiedenen Übersichten und Berechnungen auf die Leinwand.

Danach wird vom Bürgermeister die allgemeine Diskussion eröffnet.

Dr. Werner Palla bezieht sich zunächst auf die vielen Vorschläge des Rechnungsrevisors an die Gemeindeverwaltung und fragt, ob dann wirklich so vieles im Argen liegt.

Dr. Heidi Egger stellt fest, dass genau die gleichen Empfehlungen schon mit dem Bericht zum Haushaltsvoranschlag des Vorjahres gemacht wurden.

Heidegger Günther warnt vor den Auswirkungen der hohen Verschuldung auf die nächsten Jahre. Er stellt fest, dass schon heuer mit Gewalt der finanzielle Ausgleich gesucht werden musste. Herr Heidegger kündigt deshalb seine Gegenstimme an.

Laut Dr. Irene Hell werden auch die Vertreter der Dorfliste gegen diesen Haushaltsvoranschlag stimmen.

Nach Abschluss der Diskussion wird zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorgestellten Haushaltsvoranschlages übergeleitet. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 13 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Heidegger und Dr. Hell) und 2 Enthaltungen (Dr. Palla und Sandrini).

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1. Den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Kaltern a.d. Weinstraße für das Finanzjahr 2008 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

A) Einnahmen/Entrate  
€  
Prov. Verwaltungsüb. 2007  
Avanzo amm. previsto 2007

Nel frattempo il revisore dei conti, signor dott. Florian, si è recato nella riunione del Consiglio comunale.

Dopo la comunicazione da parte dell'assessore per le finanze egli passa la parola al revisore dei conti, il quale riferisce la sua relazione ed il suo parere rispettivamente i diversi sommari e calcoli con aiuto di un proiettore su uno schermo.

In seguito il Sindaco apre la discussione su questo punto del ordine del giorno.

Dott. Werner Palla si riferisce innanzitutto sulle diverse proposte del revisore dei conti per l'Amministrazione comunale e chiede poi, se effettivamente tutto è così grave.

La dott.ssa Egger stabilisce, che gli stessi suggerimenti sono già stati comunicati nella relazione per il bilancio di previsione dell'anno scorso.

Heidegger Günther avverte sulle conseguenze dell'indebitamento grosso per gli anni precedenti. Egli stabilisce, che già quest'anno si doveva cercare con violenza il conguaglio finanziario. Il signor Heidegger annuncia per questo la consegna del voto contrario.

Secondo la dott.ssa Irene Hell voteranno anche i rappresentanti della Dorfliste contro questo bilancio di previsione.

Dopo la conclusione della discussione la proposta viene portata, per l'approvazione del presentato bilancio di previsione, alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 13 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, Heidegger e dott.ssa Hell) e 2 astensioni (dott. Palla e Sandrini).

La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il bilancio di previsione del Comune di Caldaro s.s.d.v. per l'esercizio finanziario 2008 con i seguenti risultati finali:

Kompetenz/Competenza  
€  
280.000,00

Titel/Titolo I	1.447.000,00
Titel/Titolo II	5.554.607,00
Titel/Titolo III	4.311.250,00
Titel/Titolo IV	2.839.500,00
Titel/Titolo V	2.437.000,00
Titel/Titolo VI	1.677.000,00
<b>Gesamtsumme/Totale</b>	<b>18.546.357,00</b>

B) Ausgaben/Uscite	Kompetenz/Competenza
Verwaltungsabgang 2007	0,00
Disavanzo d'amministrazione 2007	
Titel/Titolo I	9.351.303,00
Titel/Titolo II	4.710.274,00
Titel/Titolo III	2.807.780,00
Titel/Titolo IV	1.677.000,00
<b>Gesamtsumme/Totale</b>	<b>18.546.357,00</b>

2. Die Einhebung der im Titel I und Titel III des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2008 aufscheinenden Steuern und Gebühren zu ermächtigen so wie sie vom Gesetz festgelegt bzw. mit den entsprechenden Beschlüssen genehmigt worden sind.

2. Di autorizzare la riscossione delle imposte, delle tasse e delle tariffe iscritte al Titolo I e al Titolo III del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2008 e approvate con le relative deliberazioni, secondo quanto previsto dalle relative disposizioni di legge.

3. Den dem Haushaltsvoranschlag 2008 beigeschlossenen programmatischen Begleitbericht zu genehmigen.

3. Di approvare la relazione previsionale e programmatica allegata al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2008.

4. Festzuhalten, dass die Ausgaben für die öffentlichen Dienste des Individualbedarfs, für den Müllabfuhrdienst und für den Dienst der Trinkwasser- und Abwasserversorgung in dem vom Gesetz vorgesehenen Ausmaß durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind.

4. Di dare atto che i servizi a domanda individuale, i servizi per la raccolta dei rifiuti ed i servizi per l'approvvigionamento dell'acqua potabile e l'allontanamento e la depurazione delle acque di scarico sono coperti nella misura stabilita dalla legge con le relative entrate.

5. Kopie der rechtskräftigen Maßnahme dem Schatzmeister zwecks Vornahme aller weiteren Obliegenheiten zu übermitteln.

5. Di trasmettere copia del provvedimento divenuto esecutivo al Tesoriere per gli adempimenti di competenza.

- omissis -“

- omissis -“

(Beschluss Nr. 80)

(deliberazione n. 80)

Der Bürgermeister dankt dem Rechnungsrevisor für sein Kommen und seine Ausführungen, Dr. Florian verlässt daraufhin den Sitzungssaal.

Il Sindaco ringrazia il revisore dei conti per la sua presenza e le sue spiegazioni, dott. Karl Florian abbandona poi la seduta.

**6. Einspruch von ANDERGASSEN Anton und Walter, Kaltern, gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 62 vom 15.10.2007 betreffend die Eintragung von 40 Ensembles und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan:**

**6. Ricorso di ANDERGASSEN Anton e Walter, Caldaro, contro la deliberazione del Consiglio comunale n. 62 del 15.10.2007 inerente l'inserimento di 40 insiemi ed integrazione delle norme di attuazione del piano urbanistico:**

Zuständiger Referent ist RA Dr. Manfred Schullian. Dieser unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen.

Dr. Schullian verliest unter anderem das Ansuchen des Rekurswerbers und vermittelt dann anschließend auch die Stellungnahme bzw. die Überlegungen der Gemeindeverwaltung dazu, laut denen das Ansuchen nicht angenommen werden kann bzw. werden soll. Nach den betreffenden Erläuterungen und Beantwortung der gestellten Fragen wird vom Bürgermeister der Vorschlag zur Ablehnung des Einspruches zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Heidegger).

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Den am 12.11.2007 eingebrachten Einwand von Andergassen Anton und Walter, Kaltern, gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 62 vom 15.10.2007, betreffend die Eintragung von 40 Ensembles und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan, aus den in den Prämissen angeführten Gründen abzulehnen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 81)

### **7. Ergänzung der Verordnung über die Gemeinde-Immobiliensteuer ICI:**

Der Bürgermeister unterbreitet die Angelegenheit. Diese Ergänzung ist aufgrund der geänderten rechtlichen Voraussetzungen in Sachen Gemeindeimmobiliensteuer ICI notwendig und empfohlen. Der Vorschlag wurde den Gemeinden vom Südtiroler Gemeindenverband übermittelt. Die Arbeitsgruppe für Verordnungen dieser Gemeinde hat sich damit befasst und den Vorschlag positiv begutachtet.

Der vom Bürgermeister verlesene Ergänzungsvorschlag ist folgender:

„1. Die Gemeindeverordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer wie folgt zu ergänzen und zwar mit Wirkung ab 01.01.2008:

Il competente assessore è avv. dott. Manfred Schullian. Egli sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessari.

Dott. Schullian legge fra altro anche la richiesta del ricorrente e comunica poi anche la presa di posizione rispettivamente i ragionamenti dell'Amministrazione comunale su ciò, secondo i quali questa richiesta non può e deve essere accolto. Dopo le relative spiegazioni e le risposte alle domande fatte il Sindaco fa la proposta di portare il rifiuto di questo ricorso alla votazione. Questa votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Heidegger).

La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di respingere per i motivi descritti nelle premesse il ricorso di Andergassen Anton e Walter, Caldaro, avverso la deliberazione del Consiglio Comunale n. 62 del 15.10.2007, inerente l'inserimento di 40 ensembles e l'integrazione delle norme di attuazione del piano urbanistico comunale, presentato in data 12.11.2007.

- omissis -“

(deliberazione n. 81)

### **7. Integrazione del regolamento dell'imposta Comunale sugli Immobili ICI:**

Il Sindaco sottopone questa faccenda. Questa integrazione è necessaria e raccomandata in quanto si sono cambiati i requisiti giuridici riguardante l'imposta comunale sugli immobili ICI. La proposta è stata trasmessa a tutti i comuni da parte del Consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano. Il gruppo di lavoro per i regolamenti di questo Comune ha consegnato su questa proposta un parere positivo.

La proposta integrazione, letta dal Sindaco, è la seguente:

“1. Di integrare il regolamento comunale per l'applicazione dell'Imposta Comunale sugli Immobili – ICI, come segue, e precisamente con effetto dall'01.01.2008:

Art. 3 bis

Anwendung der für die Hauptwohnung vorgesehene Steuervergünstigungen für den nicht zuweisungsbegünstigten Ehepartner

1. Der Hauptwohnung gleichgestellt ist die Wohnung des Steuerpflichtigen, dem mit richterlicher Trennungs- bzw. Scheidungsverfügung die eheliche Wohnung nicht zugewiesen wurde, unter der Voraussetzung, dass die Wohnung vom Ehepartner, dem sie zugesprochen wurde, als Erstwohnung benützt wird und dies mit meldeamtlichem Wohnsitz nachweisbar ist.

2. Für diese Liegenschaften wird der für die Hauptwohnungen vorgesehene Hebesatz, sowie Freibetrag, angewandt.

3. Um in den Genuss der Vergünstigung zu gelangen, muss der interessierte Steuerpflichtige eine Kopie der gerichtlichen Verfügung innerhalb der Abgabefrist der Erklärung über die Gemeindeimmobiliensteuer abgeben.

- omissis -“

Zu obigem Vorschlag werden von den Ratsmitgliedern keine Einwendungen erhoben. So wird dann derselbe zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

(Beschluss Nr. 82)

**8. Genehmigung der Verordnung betreffend die Festsetzung und die Einhebung der Baukostenabgabe und des Erschließungsbeitrages:**

Zuständig dafür ist der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian. Dieser unterbreitet den von der Arbeitsgruppe für Verordnungen dieser Gemeinde geprüften und überarbeiteten Verordnungsentwurf, der anschließend noch von ihm, zusammen mit dem Leiter des Gemeindebauamtes bearbeitet bzw. den Erfordernissen entsprechend ergänzt wurde.

Art. 3 bis

Estensione delle agevolazioni previste per le abitazioni principali per il coniuge non assegnatario

1. E' equiparata all'abitazione principale l'abitazione del soggetto passivo che a seguito di provvedimento giudiziale di separazione o divorzio non sia assegnatario della casa coniugale, qualora il coniuge assegnatario utilizzi l'abitazione a titolo di abitazione principale e ciò sia comprovato da residenza anagrafica.

2. A tale abitazione è applicata l'aliquota prevista per le abitazioni principali e la detrazione prevista per le stesse.

3. Per poter fruire di questa agevolazione il soggetto passivo interessato deve presentare copia del provvedimento giudiziale entro il termine previsto per la consegna della dichiarazione ICI.

- omissis -“

Sulla suddetta proposta i membri del Consiglio comunale non hanno delle obiezioni. Così la stessa viene portata alla votazione tramite alzata della mano. La votazione porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 82)

**8. Approvazione del regolamento inerente la determinazione e la riscossione del contributo di costruzione e di urbanizzazione:**

Competente per questo è l'Assessore comunale dott. Manfred Schullian. Questo sottopone la bozza del regolamento elaborata ed esaminata dal gruppo di lavoro per i regolamenti di questo Comune, la quale in seguito poi, da lui stesso insieme con il dirigente dell'ufficio tecnico, è stata redatta rispettivamente integrata conforme alle esigenze.

Im Zuge der Behandlung des Entwurfes durch den Gemeinderat werden wiederum verschiedene Ergänzungen und Änderungen vorgenommen, Änderungen, die nach und nach von RA Dr. Schullian auf seinem Manuskript festgehalten werden.

Es wird vereinbart, bzw. zugesichert, dass der im Sinne des Gemeinderates überarbeitete Entwurf gegenständlicher Verordnung nach der heutigen Sitzung allen Ratsmitgliedern zugeleitet wird.

Schlussendlich wird vom Bürgermeister der Antrag zur Genehmigung des so angepassten bzw. geänderten Verordnungsentwurfes zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell).

Dr. Hell verweist auf die Begründung, die sie bereits im Zuge der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gegeben hat, wonach sie dagegen sei, dass nun wieder neue Änderungen vorgeschlagen werden, nachdem der Verordnungsentwurf von der Arbeitsgruppe für Verordnungen bearbeitet und im vorgelegten Text zur Genehmigung dem Gemeinderat vorgeschlagen wurde.

(Beschluss Nr. 83)

Ratsmitglied Rainer Arthur verlässt die Sitzung: 17 Anwesende.

### **9. Anpassung der Gebühren für die Dienstleistungen des Gemeindebauamtes:**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Referenten RA Dr. Manfred Schullian vorgetragen und erläutert. Der verfügbare Teil des Beschlussentwurfes ist folgender:

„1. Den Gemeinderatsbeschluss Nr. 81 vom 18.05.1992 zu widerrufen und die Sekretariatsgebühren auf dem Gebiet der Urbanistik und des Bauwesens wie folgt neu festzulegen:

Durante il trattamento della bozza tramite il Consiglio comunale vengono effettuate ulteriori integrazioni e modifiche, modifiche, le quali poi vengono annotati man mano da parte dell'avv. dott. Schullian nel suo manoscritto.

Viene concordato, rispettivamente assicurato, che questa rielaborata bozza di regolamento da parte del Consiglio comunale viene trasmesso a tutti i membri del Consiglio dopo la seduta odierna.

Alla fine il Sindaco porta la mozione per l'approvazione della così adeguata rispettivamente modificata bozza di regolamento alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell).

La dott.ssa Hell rimanda sulla motivazione, la quale lei stessa ha comunicata già durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno, di essere al contrario che ora di nuovo vengono proposte delle modifiche, dopodiché questa bozza di regolamento già dal relativo gruppo di lavoro per i regolamenti è stata elaborata e così presentata al Consiglio comunale.

(deliberazione n. 83)

Il membro del consiglio Rainer Arthur abbandona la seduta: 17 presenti.

### **9. Adeguamento dei diritti per i servizi dell'ufficio tecnico comunale:**

Anche questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dall'assessore avv. dott. Manfred Schullian. La parte dispositiva della bozza di deliberazione è la seguente:

„1. Di revocare la delibera del Consiglio Comunale n. 81 del 18.05.1992 e di determinare i diritti di segreteria dovuti sugli atti in materia urbanistico-edilizia come segue:



### 1. BAUKONZESSIONEN

- a) für den Neubau und die Erweiterung von Gebäuden
- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| bis 1000 m <sup>3</sup> | Euro 75,00  |
| bis 2500 m <sup>3</sup> | Euro 150,00 |
| > 2500 m <sup>3</sup>   | Euro 300,00 |
- b) für Zweckumwidmungen und bauliche Eingriffe, ohne Kubaturerweiterung
- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| bis 1000 m <sup>3</sup> | Euro 60,00  |
| bis 2500 m <sup>3</sup> | Euro 120,00 |
| > 2500 m <sup>3</sup>   | Euro 240,00 |
- c) für Tätigkeiten, welche eine Veränderung des Bodens mit oder ohne Errichtung von Bauwerken betreffen
- |                         |            |
|-------------------------|------------|
| bis 5000 m <sup>2</sup> | Euro 50,00 |
| > 5000 m <sup>2</sup>   | Euro 75,00 |
- d) für Varianteprojekte und für Anträge um Neuerteilung bzw. Erneuerung der Baukonzession im Sinne des Art. 72 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13, i.g.F. Euro 25,00

### 2. BAUBEGINNMELDUNGEN

- a) für Baubeginnmeldungen im Sinne des Art. 132 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung Euro 50,00

### 3. BAUERMÄCHTIGUNGEN

- a) für Ermächtigungen im Sinne des Art. 132 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung Euro 50,00
- b) für Ermächtigungen im Sinne des Art. 8 des L.G. vom 25.07.1970, Nr. 16, in geltender Fassung Euro 30,00

### 4. BESCHEINIGUNGEN UND BESTÄTIGUNGEN

- a) Bewohnbarkeitserklärungen und Benützungsgenehmigungen Euro 30,00
- b) Anträge um Unbewohnbarkeitserklärungen Euro 100,00
- c) Unbedenklichkeitserklärungen € 20,00
- d) Urbanistische Zweckbestimmungen gemäß Gesetz vom 28.02.1985, Nr. 47
- Grundgebühr für eine Parzelle Euro 10,00
  - für jede weitere Parzelle Euro 5,00
- e) urbanistische und baurechtliche Bescheinigungen und Bestätigungen Euro 10,00

2. Festzuhalten, dass für jene im Art. 10 der Notverordnung Nr. 8 vom 18.01.1993, umgewandelt in Gesetz Nr. 68 vom 19.03.1993 vorgesehenen Dokumente, welche oben nicht angeführt sind, die Mindestsätze angewandt werden.

### 1. CONCESSIONI EDILIZIE

- a) per la nuova costruzione ed ampliamento di edifici
- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| fino a 1000 m <sup>3</sup> | Euro 75,00  |
| fino a 2500 m <sup>3</sup> | Euro 150,00 |
| > 2500 m <sup>3</sup>      | Euro 300,00 |
- b) per cambi di destinazione d'uso ed interventi edili senza aumento di cubatura
- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| fino a 1000 m <sup>3</sup> | Euro 60,00  |
| fino a 2500 m <sup>3</sup> | Euro 120,00 |
| > 2500 m <sup>3</sup>      | Euro 240,00 |
- c) per le attività, le quali comportano una modifica del terreno con o senza realizzazione di opere di costruzione
- |                            |            |
|----------------------------|------------|
| fino a 5000 m <sup>2</sup> | Euro 50,00 |
| > 5000 m <sup>2</sup>      | Euro 75,00 |
- d) per progetti di variante e per richieste per il nuovo rilascio rispettivamente il rinnovo della concessione edilizia ai sensi dell'art. 72 della L.P. dell'11.08.1997, n.13, n.f.v. Euro 25,00

### 2. DENUNCE INIZIO LAVORI

- a) per le denunce di inizio lavori ai sensi dell'art. 132 della L.P. dell'11.08.1997, n. 13, n.f.v. Euro 50,00

### 3. AUTORIZZAZIONI EDILIZIE

- a) per autorizzazioni ai sensi dell'art. 132 della L.P. dell'11.08.1997, n. 13, n.f.v. Euro 50,00
- b) per autorizzazioni ai sensi dell'art. 8 della L.P. del 25.07.1997, Nr. 16, n.f.v. Euro 30,00

### 4. CERTIFICAZIONI ED ATTESTAZIONI

- a) dichiarazioni di abitabilità e licenze d'uso Euro 30,00
- b) richieste per il rilascio di certificazioni di inabitabilità Euro 100,00
- c) nulla osta Euro 20,00
- d) certificato inerente la destinazione urbanistica secondo la legge del 28.02.1985, n. 47
- diritti di base per una particella € 10,00
  - per ogni ulteriore particella Euro 5,00
- e) certificazioni ed attestazioni inerenti all'urbanistica ed alle norme edificatorie Euro 10,00

2. Di prendere atto che per quei documenti previsti nell'art. 10 del Decreto Legge n. 8 del 18.01.1993, convertito in Legge n. 68 del 19.03.1993, che non sono indicati sopra, vengono applicate le aliquote minime.

3. Festzuhalten weiters, dass die Einnahmen aus den besagten Sekretariatsgebühren ausschließlich der Gemeinde zustehen und daher, wie in den Prämissen angegeben, keiner Aufteilung mit dem Staat unterliegen.

4. Festzulegen, dass die neuen Gebühren für alle Anträge zur Anwendung gelangen, die ab 01.01.2008 vorgelegt werden.

- omissis -“

Dr. Irene Hell übt Kritik an der nunmehrigen Erhöhung der Gebühren und fragt, warum denn die Anpassung nicht schon früher erfolgt ist.

Die Abstimmung zur Genehmigung obigen Beschlussvorschlages bringt dann folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 84)

Der Gemeindeferent RA Dr. Schullian tritt aus: 16 Anwesende.

#### **10. Genehmigung des Dienstleistungsvertrages mit der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltein GmbH“:**

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt werden vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens zuständiger Referent, unterbreitet und erläutert.

Die Angelegenheit stand schon in der vorherigen Sitzung auf der Tagesordnung, wurde damals jedoch vertagt, weil die Gemeindeverwaltung von Eppan vorher noch bestimmte Einzelheiten klären wollte.

Inzwischen wurden die offenen Fragen geklärt und einer Genehmigung des Vertragsentwurfes – so der Referent – steht nun nichts mehr im Wege. Der Vorschlag zur Genehmigung des Dienstleistungsvertrages wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Hell).

Der verfügbare Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

3. Di prendere atto inoltre che i proventi dei detti diritti di segreteria sono a vantaggio esclusivamente degli enti locali e quindi, come descritto nelle premesse, non sottostanno ad una suddivisione con lo Stato.

4. Di stabilire che i nuovi diritti saranno applicati a tutte le domande che saranno presentate dal 01.01.2008.

- omissis -“

La dott.ssa Hell critica il presente aumento dei diritti e chiede, come mai l'adeguamento non è già stato fatto prima.

La votazione per l'approvazione della suddetta proposta di deliberazione porta poi il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell). La votazione era stata fatta tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 84)

L'assessore comunale avv. dott. Schullian esce: 16 presenti.

#### **10. Approvazione del contratto di servizio con la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl”:**

La documentazione di questo punto del ordine del giorno viene sottoposta e spiegata dal competente assessore e Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli.

La faccenda era già un punto del ordine del giorno della seduta precedente, la quale era stata rinviata, in quanto l'Amministrazione comunale di Appiano doveva chiarire determinate particolari.

Nel frattempo sono state chiarite le domande aperte e così – secondo l'Assessore - non ci sono impicci per l'approvazione della bozza del contratto. La proposta per l'approvazione del contratto di servizio viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 15 voti favorevoli, 0 voti contrari ed 1 astensione (dott.ssa Hell).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Die Aufgaben für die Redaktion, die Herausgabe und den Vertrieb des Gemeindeblattes und des „Notiziario comunale“ mittels Dienstleistungsvertrag an die Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH zu übergeben;

2. Den Dienstleistungsvertrag bestehend aus 10 Artikeln, welcher diesem Beschluss als wesentlicher und integrierender Bestandteil beiliegt, zu genehmigen;

3. Den Bürgermeister pro tempore, Dr. Franz Lintner, als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Eppan a.d.W. zusammen mit dem Bürgermeister pro tempore Wilfried Battisti Matscher als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Kaltern a.d.W. zu ermächtigen, den Dienstleistungsvertrag mit der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH zu unterzeichnen;

- omissis -“

(Beschluss Nr. 85)

**- Allfälliges:**

- Ambach Annelies verweist darauf, dass die Anlegung des Hochseilgartens westlich der Sportzone von St. Anton, so unmittelbar an der dort vorbeiführenden Straße, nicht vereinbart war.

- Seppi Lino regt an, bei der Bushaltestelle am Rottenburgerplatz einen Papierkorb aufzustellen.

Außerdem verweist er auf die Gefahr durch die Stangen zur Abgrenzung der Autoabstellplätze für die Mitarbeiter des Sprengelstützpunktes am Rottenburgerplatz.

Hell Dr. Irene stellt fest, dass Sighard Rainer bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 24 der Gemeindeausschusssitzung vom 05.11.2007 hätte abwesend sein müssen.

Dr. Hell ersucht dann um nähere Informationen und Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt 17 der Gemeindeausschusssitzung vom 26.11.2007, „Rekurs der Goldgassen OHG des Leander Morandell & Co betreffend die Anordnung Nr. 59/07“.

“1. Di affidare l'incarico per la la redazione, la pubblicazione e la distribuzione del „Gemeindeblatt“ e del Notiziario Comunale, tramite contratto di servizio alla Notiziario Comunale Appiano-Caldaro srl.

2. Di approvare il contratto di servizio composto da 10 articoli, ed allegato alla presente deliberazione quale parte integrante ed essenziale.

3. Di autorizzare il Sindaco pro tempore, Dr. Franz Lintner in qualità di rappresentante legale del Comune di Appiano s.S.d.V. insieme al Sindaco pro tempore Wilfried Battisti Matscher in qualità di rappresentante legale del Comune di Caldaro s.S.d.V. a firmare il relativo contratto di servizio con la Notiziario Comunale Appiano-Caldaro srl.

- omissis -“

(deliberazione n. 85)

**- Varie ed eventuali:**

- Ambach Annelies rimanda sul fatto, che la costruzione del percorso ad alta funa sulla parte occidentale della zona sportiva a S. Antonio, così vicino alla strada lì costeggiata, non era pattuito.

- Seppi Lino sollecita, di lasciar montare vicino la fermata delle corriere sulla Piazza Rottenburg un cestino.

Inoltre rimanda sul pericolo tramite le sbarre di delimitazione dei parcheggi per i collaboratori del Punto d'Appoggio sanitario sulla Piazza Rottenburg.

Dott.ssa Irene Hell stabilisce, che Sighard Rainer avrebbe dovuto essere assente nella seduta della Giunta comunale del 05.11.2007 durante il trattamento del punto del ordine del giorno 24.

La dott.ssa Hell chiede poi anche ulteriore informazioni e spiegazioni sul punto del ordine del giorno 17 della seduta della Giunta comunale del 26.11.2007, “ricorso della Goldgassen srl di Leander Morandell & C riguardante l'ordinanza n. 59/07”.

Schließlich sollte laut Dr. Hell die Gemeindeverwaltung zur Behebung der verschiedenen „Kinderkrankheiten“ des Citybusses tätig werden.

- Egger Dr. Heidi ersucht um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmen Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Was die Ablehnung des Ansuchens des Filmtreff um Übernahme der Kosten zur Beilage im Gemeindeblatt der Monatsprogramme betrifft, wird vom Bürgermeister-Stellvertreter erklärt, dass die betreffende Übernahme laut den neuen Kriterien, die zwischen Eppan und Kaltern vereinbart wurden, nicht mehr möglich sein wird.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister allen Ratsmitgliedern für den Einsatz und die Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht dann allein frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr, ehe er die Sitzung um 21.50 Uhr für beendet erklärt.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

Infine secondo la dott.ssa Hell l'Amministrazione comunale dovrebbe fare qualcosa per eliminare le diverse "malattie infantili" del Citybus.

- Egger dott. Heidi chiede ulteriore spiegazioni e più precise informazioni su diverse delibere e decisioni della Giunta comunale, che sono state prese e redatte sin dall'ultima seduta del Consiglio.

Per quanto riguarda il rifiuto della domanda da parte del Filmtreff riguardante l'assunzione delle spese per allegamento del programma mensile nel "Gemeindeblatt", viene spiegato dal Vice Sindaco che secondo i criteri stabilite tra il Comune di Caldaro ed il Comune di Appiano, questa non sarà più possibile.

Dopodiché non ci sono più alcune richieste di parole da parte dei Consiglieri comunali il Sindaco ringrazia per l'impegno ed il lavoro nell'anno decorso ed augura a tutti un buon natale ed un felice nuovo anno. Egli ringrazia e dichiara terminata la seduta alle ore 21.50.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):